

# Dag Schulze

Dr. Dag Schulze engagiert sich seit über zwanzig Jahren in verschiedenen Themenfeldern des Klimaschutzes. Die Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeit lagen auf den Feldern regenerative Energien, Energieeinsparung und nachhaltige Mobilität. Für die Umweltstiftung WWF Deutschland baute der promovierte Experimentalphysiker ab 1998 ein Projektbüro für erneuerbare Energien in Berlin auf. Bei der solarmove GmbH konzipierte er ein Vermietsystem für Elektromotorroller und ein Stromtankstellennetz für die Berliner Innenstadt.

Von 2005 bis 2020 arbeitete Dag Schulze in der europäischen Geschäftsstelle des Klima-Bündnis im kommunalen Klimaschutz und koordinierte Projekte auf den Gebieten Energie, CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, nachhaltige Mobilität, neue Lebensstile und Komplementärwährungen.

Nebenberuflich hat er 2003/2004 das Regionalgeld „Berliner“ mitinitiiert und 2010/2011 ein Konzept zur touristischen Nutzung der stillgelegten Überwaldbahn im Odenwald mit Solardraisinen erarbeitet und den Betrieb vorbereitet. Seit 2013 beschäftigt er sich mit wirtschaftssystemischen Fragestellungen und gehört zu den Gründern des Instituts für systemische Wirtschaftsforschung. Gemeinsam mit anderen Aktiven baut er seit 2020 die WiRtschaft Usinger Land, eine solidarische Gemeinschaftsökonomie zur lokalen Grundversorgung, auf.